



**NIEDERSCHRIFT über die 36. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 25.03.2019  
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

**Anwesend:** Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Martin Kaufmann, Peter Gridling, Armin Kleber, DI Paul Steurer, Mag. Markus Beer, DI Richard Dür, Martin Muxel, Mag<sup>a</sup>. Jutta Frick, Ersatzmitglieder: Lukas Rüt, Florian Rüscher, Daniel Muxel

**Entschuldigt:** Vbgm. Michael Kaufmann, Stefan Muxel, Silvia Fetz, Ersatzmitglied Christian Moosbrugger

**Zuhörer:** 1

**Gast:** Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher

**Beginn:** 20.00 Uhr

- Tagesordnung:**
- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 2) Präsentation Raumplanungsgesetz Neu
  - 3) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 25.02.2019
  - 4) Berichte
  - 5) Umwidmung von Amtswegen der GST 712/2, 712/4 und 712/6 von BM in BB-I mit Zonierung – kein Wohngebiet
  - 6) Umwidmung von Amtswegen eines Teilstückes des GST 71273 von BM in BB-I mit Zonierung – kein Wohngebiet
  - 7) Vergabe Planungsleistungen: Tiefbaumaßnahmen Vorderreuthe-Herburg; Abwasser-Beseitigungsanlage Herburg; Straßenbau Vorderreuthe-Herburg; Tagwasser Vorderreuthe-Herburg
  - 8) Allfälliges

**1. Eröffnung, Begrüßung und Festsetzung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest. Weiters begrüßt sie die Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher, welche zu Punkt 2) Präsentation Raumplanungsgesetz Neu informieren wird und den Zuhörer.

**2. Präsentation Raumplanungsgesetz Neu**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher. Diese bedankt sich für die Einladung.

In einem sehr interessanten Vortrag informiert sie über die wichtigsten Änderungen im Raumplanungsgesetz und im Grundverkehrsgesetz und beantwortet die Fragen der Gemeindevertretung.

Für die Gemeinde Reuthe heißt das, dass das kundgemachte REK Reuthe (Räumliches Entwicklungskonzept Reuthe) bis 31.12.2022 um die Mindestaussagen erweitert und in ein REP (Räumlicher Entwicklungsplan) umgewandelt werden muss.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter wird die anstehenden Aufgaben zur Überarbeitung des REK als Tagesordnungspunkt in eine der folgenden Sitzungen aufnehmen.

Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher verteilt den Folder „Bauland nutzen statt horten – Neues Raumplanungs- und Grundverkehrsgesetz ab 1. März 2019 – Was ändert sich?“ und bedankt sich für die Einladung und das Interesse. Der Folder liegt im Gemeindeamt auf.

### 3. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 25.02.2019

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 25.02.2019 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Es werden keine Einwendungen und Ergänzungen zur Niederschrift vom 25.02.2019 bekanntgegeben.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2019.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

### 4. Berichte

#### **Veranstaltungen**

- 07.03. Bürgermeisterstammtisch in Schwarzenberg
- 07.03. Präsentation Diplomarbeiten Bezauer Wirtschaftsschulen
- 13.03. Infoveranstaltung zur Raumplanungsgesetz-Novelle
- 16.03. Ehrungsabend Vorarlberger Blasmusikverband

#### **Sitzungen**

- 27.02. Pfarrkirchenrat Sitzung
- 11.03. Gestaltungsbeirat
- 14.03. Jahreshauptversammlung Gartenfreunde Reuthe-Bezau
- 19.03. BH Bregenz – Ergänzende Schlussüberprüfung Gemeindehaus
- 21.03. GV Güterweggenossenschaft Reuthe-Hinterreuthe-Gopf

#### **Sonstiges**

- Ergänzungen im Kindergarten schalltechnische Maßnahmen: Aufgrund des Ergebnisses der schalltechnischen Messung werden Filzwände und Holzrostelemente an der Decke angebracht.
- Änderung im Pfarrgemeinderat  
Die Bürgermeisterin bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Barbara Dür für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 11 Jahren.
- Otmar Natter aus Mellau wurde zum neuen Geschäftsführer der Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gGmbH bestellt. Die Vorsitzende verliert dazu das Schreiben des Obmannes des Gemeindeverbandes Bgm. Tobias Bischofberger.
- Im Auftrag von Vbgm. Michael Kaufmann berichtet die Vorsitzende über eine Begehung des Gestaltungsbeirates bezüglich eines geplanten Bauvorhabens auf GST 712/3.

5. **Umwidmung von Amtswegen der GST 712/2, 712/4 und 712/6 von BM in BB-I mit Zonierung – kein Wohngebiet**

Der von der Gemeindevertretung am 25.02.2019 beschlossene Plan 2019-01 Entwurf vom 21.02.2019 wurde im Anhörungsverfahren den Eigentümern, Nachbarn und öffentlichen Stellen zur Stellungnahme zugesandt.

Die Vorsitzende erklärt anhand des Lageplanes die derzeit bestehende Widmung, den Entwurf sowie die geplante Umwidmung von Amtswegen unter Einarbeitung der von der Wasserwirtschaft beantragten Ersichtlichmachung mit folgender Begründung:

1. Umsetzung REK der Gemeinde Reuthe  
Auszug  
5.5 REK Planausschnitt Platten:  
.2) Mögliches Betriebsgebiet zwischen bestehenden Betrieben und der L200. Im Falle von Betriebsansiedelungen nur mit Bebauungsplan und Gesamtkonzept, sowie Umwidmung der derzeit betrieblich genutzten Flächen von BM Baumischgebiet in Betriebsgebiet (BB-I).
2. In diesem Gebiet soll nur gewerbliche Nutzung erlaubt sein.
3. Schutz bestehender Betriebe in diesem Bereich

Ziel: effiziente Nutzung der Betriebsgebiete

Folgende Stellungnahmen sind eingetroffen und werden von der Vorsitzenden vorgelesen:

- Wasserwirtschaft (Abt. VIId) schriftlich  
Kein Einwand.  
Beantragung auf Ersichtlichmachung der Restflächen auf GST 1684/1 als Gewässer
- Geologie schriftlich  
Kein Einwand.
- Straßenbau (Abt. VIIb) schriftlich  
Kein Einwand.
- Abteilung Raumplanung schriftlich  
Kein Einwand.
- Gemeinde Mellau schriftlich  
Kein Einwand.
- Rechtsanwaltskanzlei Lecher-Tedeschi in Vertretung von Horst Baurenhas – Arnold Feuerstein schriftlich  
Die Mandanten stellen sich gegen die geplante Umwidmung.

Die im Schreiben vom 21.03.2019 angeführten Einwendungen werden von der Gemeindevertretung besprochen.

Zusammenfassend wird festgehalten, dass nach Meinung der Gemeindevertretung das öffentliche Interesse überwiegt. Ziel der Widmung ist die effiziente Nutzung der Betriebsgebiete. Der Schutz der bestehenden Betriebe soll gewährleistet sein. Nach Anpassung der Widmung für die gewerblich genutzte Teilfläche auf GST 712/3 (TO Punkt 6.) sind alle derzeit gewerblich genutzten Gebäude in BB-I-Pa gewidmet. Laut § 27 RPG werden Entschädigungen nur dann fällig, wenn die Fläche nicht mehr bebaubar wäre. In der Widmung BB-I-Pa ist eine Bebauung durchaus möglich (jedoch nicht für Wohnzwecke), welches wiederum dem Schutz der bestehenden Betriebe dient.

Die Vorsitzende beantragt die Umwidmung nachfolgender Grundstücke gemäß § 14 Abs. 5 Raumplanungsgesetz laut Plan-ZI: 2019-01 vom 20.03.2019:

|            |   |        |            |
|------------|---|--------|------------|
| GST 712/2  | Teilfläche im Ausmaß von 2.075,8 m <sup>2</sup> | von BM | in BB-I-Pa |
|            | Teilfläche im Ausmaß von 29 m <sup>2</sup>      | von BM | in BB-I-Pa |
| GST 712/4  | Teilfläche im Ausmaß von 2.110,1 m <sup>2</sup> | von BM | in BB-I-Pa |
|            | Teilfläche im Ausmaß von 62,1 m <sup>2</sup>    | von FL | in BB-I-Pa |
| GST 712/6  | Teilfläche im Ausmaß von 1.519,3                | von BM | in BB-I-Pa |
|            | Teilfläche im Ausmaß von 14,8 m <sup>2</sup>    | von F  | in BB-I-Pa |
| GST 1684/1 | Teilfläche im Ausmaß von 264,4 m <sup>2</sup>   | von BM | in FL      |

Ersichtlichmachung:

|            |   |        |      |
|------------|---|--------|------|
| GST 1684/1 | Teilfläche im Ausmaß von 264,4 m <sup>2</sup>   | von FL | in W |
|            | Teilfläche im Ausmaß von 1.050,2 m <sup>2</sup> | von F  | in W |
|            | Teilfläche im Ausmaß von 150,1 m <sup>2</sup>   | von FL | in W |

Dieser Antrag wird mit 12:0 Stimmen angenommen.

6. **Umwidmung von Amtswegen eines Teilstückes des GST 712/3, von BM in BB-I mit Zonierung – kein Wohngebiet**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.

Martin Kaufmann als Mitglied des Gemeindevorstandes erläutert die beabsichtigte Umwidmung laut Plan 2019-02 Entwurf vom 20.03.2019

Die Gemeindevertretung hat hierzu keine Fragen bzw. Diskussionspunkte, da die eingezeichnete Fläche entlang der Gebäudekante in der Sitzung vom 25.02.2019 so festgelegt wurde.

Die beabsichtigte Umwidmung wird wie folgt begründet:

1. Umsetzung REK der Gemeinde Reuthe  
Auszug  
5.6 REK Planausschnitt Platten:  
.2) Mögliches Betriebsgebiet zwischen bestehenden Betrieben und der L200. Im Falle von Betriebsansiedelungen nur mit Bebauungsplan und Gesamtkonzept, sowie Umwidmung der derzeit betrieblich genutzten Flächen von BM Baumischgebiet in Betriebsgebiet (BB-I).
2. In diesem Gebiet soll nur gewerbliche Nutzung erlaubt sein.
3. Schutz bestehender Betriebe in diesem Bereich

Ziel: effiziente Nutzung der Betriebsgebiete

Gemeindevorstand Martin Kaufmann beantragt die Umwidmung nachfolgender Grundstücke gemäß § 14 Abs. 5 Raumplanungsgesetz mit Zonierung laut Plan-ZI: 2019-02 Entwurf vom 20.03.2019:

|           |   |        |            |
|-----------|---|--------|------------|
| GST 712/3 | Teilfläche im Ausmaß von 1.081,6 m <sup>2</sup> | von BM | in BB-I-Pa |
|-----------|---|--------|------------|

Dieser Antrag wird mit 11:0 Stimmen angenommen.

7. **Vergabe Planungsleistungen: Tiefbaumaßnahmen Vorderreuthe-Herburg, Abwasserbeseitigung Herburg; Straßenbau Vorderreuthe-Herburg; Tagwasser Vorderreuthe-Herburg**

Um die Sachlage übersichtlich darzustellen, teilt die Vorsitzende Kopien der Honorarangebote der Firma Rudhardt Gasser Pfefferkorn Ziviltechniker aus.

Im ersten Honorarangebot (Entwurf) vom 02.03.2017 wurden verschiedene Phasen gestrichen.

Die Vergabe der Teilleistungen in der Phase 1 wurde laut Honorarangebot vom 30.03.2017 in Höhe von € 92.982,36 abzüglich 3 % Skonto in der Gemeindevertretungssitzung am 24.04.2017 gefasst.

Das Honorarangebot für die Phase 2 vom 07.03.2019 umfasst: Ausführung, örtliche Bauaufsicht und Abschluss Förderung. Die Angebotssumme netto beträgt € 27.206,63.

Die Vorsitzende stellt den Antrag die Planungsleistungen Phase 2: Ausführung\_örtliche Bauaufsicht und Abschluss Förderung an das Ingenieurbüro Rudhardt Gasser Pfefferkorn Ziviltechniker, Felchenstraße 7, 6900 Bregenz, zur Angebotssumme von netto € 27.206,63 abzüglich 3 % Skonto zu vergeben.

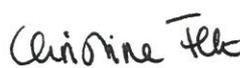
Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

#### 8. Allfälliges

- Vorsäßweg: Die Vorsitzende berichtet über die Besprechung am 15.01.2019 die zur Lösungsfindung dienen sollte. Die Abklärung der dort getroffenen Aussagen nahm einige Zeit in Anspruch. Letzter Stand ist, dass der Weg geöffnet werden kann. Die Haftung liegt bei der Güterweggenossenschaft, welcher eine rechtsverbindliche Beratung empfohlen wird, welche Maßnahmen zur Sicherung getroffen werden (Sicherungsmaßnahmen z.B. Anbringung einer Schranke etc.) müssen. Derzeit ist die Güterweggenossenschaft in Abklärung welche Maßnahmen das sein werden.
- Flurreinigung: Der Termin wird spontan je nach Schnee- bzw. Wetterlage festgelegt und über die Homepage und die Obleute der Vereine bekanntgegeben.
- Richard Dür fragt bezüglich Bauvorhaben Kaufmann Bausysteme. Die Vorsitzende teilt mit, dass die Planungsphase noch andauert und bislang auf der Gemeinde keine weiteren Informationen vorliegen.
- Martin Muxel fragt nach dem Stand im Verfahren betreffend dem abgestützten landwirtschaftlichen Objekt in Vorderreuthe.  
Die Vorsitzende teilt mit, dass am 27.02.2019 ein Lokalausweis mit einem Statiker stattgefunden hat. Die sich aus der Beurteilung ergebenden Maßnahmen werden per Bescheid vorgeschrieben.
- Florian Rüscher fragt, ob der Baubeginn für das Projekt Notverbund Mellau-Schnepfau-Reuthe bereits kommuniziert wurde.  
Die Vorsitzende berichtet, dass sie am Freitag über den Start in KW 13 informiert wurde. Die Bevölkerung wird in der Gemeindezeitung, die diese Woche zugestellt wird, informiert.
- Paul Steurer fragt nach dem Stand im Bauverfahren Wohnanlage in Baien.  
Die Vorsitzende berichtet, dass die Bauverhandlung am Dienstag, 26.03.2019 stattfindet. Über den Zeitplan der Realisierung liegen keine Informationen vor.

Ende: 21.50 Uhr

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzende  
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter

  
\_\_\_\_\_  
Schriftführerin  
Christine Fetz

An die Amtstafel  
angeschlagen am:  
abgenommen am:

5  
30.04.2019